

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1978

Ausgegeben am 7. September 1978

154. Stück

- 467.** Abkommen zwischen den Vereinten Nationen und der Österreichischen Bundesregierung betreffend Maßnahmen für die wiederaufgenommene Sitzung der Konferenz der Vereinten Nationen über Staatennachfolge in Verträge
- 468.** Vereinbarung zwischen dem Bundesminister für Verkehr der Bundesrepublik Deutschland und dem Bundesminister für Verkehr der Republik Österreich nach Rn. 2010 des ADR über die Verpackung von Stoffen der Klasse 8 Rn. 2801, Ziffer 32, in freitragenden Kunststoffgefäßen
- 469.** Vereinbarung zwischen dem Minister für Verkehr und Wasserwirtschaft des Königreiches der Niederlande und dem Bundesminister für Verkehr der Republik Österreich gemäß Rn. 2010 des ADR

467. Abkommen zwischen den Vereinten Nationen und der Österreichischen Bundesregierung betreffend Maßnahmen für die wiederaufgenommene Sitzung der Konferenz der Vereinten Nationen über Staatennachfolge in Verträge

UNITED NATIONS
LE 113 (2-4-1)

3 May 1978

Sir,

By its resolution 32/47 of 8 December 1977, the General Assembly "bearing in mind the recommendation unanimously adopted by the United Nations Conference on Succession of States in Respect of Treaties that it should be reconvened at Vienna for a final session of four weeks" and "taking into account the invitation of the Government of Austria, accepted by the General Assembly in resolution 31/18, which extends also to a resumed session of the Conference", approved "the convening of a resumed session of the ... Conference ... at Vienna for a period of three weeks, from 31 July to 18 August 1978, with possible extension of up to one further week should this prove necessary in the view of the Conference."

The Agreement dated April 1, 1977, between the United Nations and the Austrian Federal Government regarding the arrangements for the

(Übersetzung)

VEREINTE NATIONEN
LE 113 (2-4-1)

3. Mai 1978

Exzellenz!

„Eingedenk der von der Konferenz der Vereinten Nationen über Staatennachfolge in Verträge einstimmig angenommenen Empfehlung, daß die Konferenz für eine abschließende Tagung von vier Wochen nach Wien wiedereinberufen werden soll“ und „angesichts der Einladung der österreichischen Regierung, die von der Generalversammlung in der Resolution 31/18 angenommen wurde und sich auch auf eine wiederaufgenommene Sitzung der Konferenz erstreckt“, hat die Generalversammlung durch ihre Resolution 32/47 vom 8. Dezember 1977 „die Einberufung der wiederaufgenommenen Sitzung ... der Konferenz ... nach Wien für einen Zeitraum von drei Wochen, vom 31. Juli bis 18. August 1978, mit einer Verlängerungsmöglichkeit um eine weitere Woche, sollte sich dies nach Ansicht der Konferenz als notwendig erweisen“, genehmigt.

Das Abkommen *) vom 1. April 1977 zwischen den Vereinten Nationen und der Österreichischen Bundesregierung betreffend Maßnahmen für die

*) Kundgemacht in BGBl. Nr. 227/1977

Conference covered only the 1977 session. The United Nations would be agreeable to extending, *mutatis mutandis*, the provisions of the 1977 Agreement to cover the arrangements for the resumed session to be held in 1978 on the understanding that the provisions of Article II, paragraph 1 and Article XIII, paragraph 2 of said Agreement include the representatives of the United Nations Council for Namibia.

If the Austrian Government agrees to this proposal I have the honour to propose that this note and your note of confirmation shall constitute the Agreement between the United Nations and the Austrian Federal Government regarding the arrangements for the resumed session of the United Nations Conference on Succession of States in Respect of Treaties.

Accept, Sir, the assurances of my highest consideration.

Erik Suy
The Legal Counsel

His Excellency
Mr. Peter Jankowitsch
Ambassador Extraordinary and Plenipotentiary
Permanent Representative to the United Nations
Permanent Mission of Austria to the United Nations
809 United Nations Plaza, 7th Floor
New York, N.Y. 10017

PERMANENT MISSION OF AUSTRIA
TO THE UNITED NATIONS
No. 3603-A/78

New York, July 7, 1978

Sir,

I have the honour to acknowledge receipt of your note dated May 3, 1978 which reads as follows:

"By its ... (es folgt der weitere Text der UN-Eröffnungsnote in englischer Sprache) ... Treaties."

I have the honour to inform you that the Austrian Federal Government accepts your proposal concerning the application — *mutatis mutandis* — of the Agreement of April 1, 1977, to the resumed session of the United

Konferenz bezog sich nur auf die Sitzung des Jahres 1977. Die Vereinten Nationen wären einverstanden, wenn die Bestimmungen des Abkommens aus dem Jahre 1977 sinngemäß ausgedehnt werden und sich auf die Maßnahmen betreffend die wiederaufgenommene Sitzung im Jahre 1978 beziehen, wobei Einverständnis darüber besteht, daß die Bestimmungen des Art. II Abs. 1 und Art. XIII Abs. 2 des erwähnten Abkommens auch die Vertreter des Rates der Vereinten Nationen für Namibia mitumfassen.

Falls die österreichische Regierung diesem Vorschlag zustimmt, beehre ich mich, vorzuschlagen, daß diese Note und Ihre bestätigende Note ein Abkommen zwischen den Vereinten Nationen und der Österreichischen Bundesregierung betreffend Maßnahmen für die wiederaufgenommene Sitzung der Konferenz der Vereinten Nationen über Staatennachfolge in Verträge darstellen.

Genehmigen Sie, Exzellenz, den Ausdruck meiner höchsten Wertschätzung.

Erik Suy
Rechtsberater

S. E.
Herrn Peter Jankowitsch
ao. und bev. Botschafter,
Ständiger Vertreter bei den Vereinten Nationen,
Ständige Vertretung Österreichs bei den Vereinten Nationen
New York

(Übersetzung)

ÖSTERREICHISCHE VERTRETUNG
BEI DEN VEREINTEN NATIONEN
Zl. 3603-A/78

New York, am 7. Juli 1978

Exzellenz!

Ich beehre mich, den Empfang Ihrer Note vom 3. Mai 1978 zu bestätigen, die wie folgt lautet:

„Eingedenk der von der Konferenz ... (es folgt der weitere Text der Übersetzung der UN-Eröffnungsnote in deutscher Sprache) ... darstellen.“

Ich beehre mich, Ihnen mitzuteilen, daß die Österreichische Bundesregierung mit Ihrem Vorschlag betreffend die sinngemäße Anwendung des Abkommens vom 1. April 1977 auf die wiederaufgenommene Sitzung der Konferenz

Nations Conference on Succession of States in Respect of Treaties and that your note and this note of confirmation constitute an agreement, which will enter into force on the date of this note.

Accept, Sir, the assurances of my highest consideration.

Peter Jankowitsch

Ambassador Extraordinary
and Plenipotentiary
Permanent Representative of Austria
to the United Nations

Mr. Erik Suy
Under-Secretary-General
The Legal Counsel
New York

der Vereinten Nationen über Staatennachfolge in Verträge einverstanden ist und daß Ihre Note und diese Antwortnote ein Abkommen bilden, das mit dem Datum dieser Antwortnote in Kraft tritt.

Genehmigen Sie, Exzellenz, den Ausdruck meiner besonderen Wertschätzung.

Peter Jankowitsch

Außerordentlicher und bevollmächtigter
Botschafter
Ständiger Vertreter Österreichs bei den
Vereinten Nationen

Herrn
Erik Suy
Untergeneralsekretär
Rechtsberater
New York

Kreisky

468.

Vereinbarung

zwischen dem Bundesminister für Verkehr der Bundesrepublik Deutschland und dem Bundesminister für Verkehr der Republik Österreich nach Rn. 2010 des ADR *) über die Verpackung von Stoffen der Klasse 8 Rn. 2801, Ziffer 32, in freitragenden Kunststoffgefäßen

A. Abweichend von den Vorschriften der Rn. 2815 der Anlage A des ADR dürfen Stoffe der Klasse 8, Rn. 2801, Ziffer 32, auch in freitragenden Kunststoffgefäßen mit einem Fassungsraum von höchstens 65 l unter folgenden Bedingungen befördert werden:

1. Die Eignung der Kunststoffgefäße muß durch eine Baumusterprüfung in der Bundesrepublik Deutschland bei der

- a) Bundesanstalt für Materialprüfung (BAM)
Unter den Eichen 87, 1000 Berlin 45 oder
- b) beim
Bundesbahn-Zentralamt Minden (Westf.)

in Österreich

- a) bei der
Materialprüfanstalt der ÖBB
Landgutgasse 28
A-1100 Wien oder

*) Kundgemacht in BGBl. Nr. 522/1973 in der Fassung der Kundmachungen BGBl. Nr. 523/1973, 377/1974, 249/1975, 250/1975, 251/1975, 261/1975, 522/1975, 352/1978, 353/1978 und 354/1978

Accord

entre le Ministre Fédéral des Transports de la République Fédérale d'Allemagne et le Ministre Fédéral des Transports de la République d'Autriche au titre du marginal 2010 de l'A.D.R. relatif à l'emballage des matières de la classe 8, marginal 2010, 32°, dans des récipients en matière plastique non soutenus

A. Par dérogation aux prescriptions du marginal 2815 de l'Annexe A de l'A.D.R., les matières de la classe 8, marginal 2801, 32°, peuvent également être transportées dans des récipients en matière plastique non soutenus, d'une capacité maximale de 65 l, dans les conditions suivantes:

1. L'aptitude des récipients en matière plastique doit être vérifiée par une épreuve du modèle effectuée en République Fédérale d'Allemagne par

- a) Bundesanstalt für Materialprüfung (BAM)
Unter den Eichen 87, 1000 Berlin 45 ou
- b) Bundesbahn-Zentralamt Minden (Westf.)

en Autriche par

- a) Materialprüfanstalt der ÖBB
Landgutgasse 28
A-1100 Wien ou

- | | |
|--|--|
| <p>b) Österreichisches Kunststoffinstitut
Arsenal Obj. 213
A-1030 Wien oder</p> <p>c) durch eine andere in Österreich hierfür
autorisierte Prüfanstalt</p> <p>nach den von den Vertragsparteien aner-
kannten Prüfvorschriften nachgewiesen sein.</p> <p>B. Die nach dem geprüften Baumuster hergestell-
ten Gefäße sind wie folgt gut lesbar und
dauerhaft zu kennzeichnen:</p> <p style="padding-left: 40px;">Name oder Kurzzeichen des Herstellers
Kurzzeichen „D“ oder „A“
Kurzbezeichnung der Prüfanstalt, z. B.
„BAM“
Registriernummer
Monat und Jahr der Herstellung
die Angabe der Gebrauchsdauer in Monaten
oder Jahren
sowie durch den vorangestellten Satz:
„Füllung mit Gefahrgut nur gem.
(Zeichen des Baumusters).</p> <p>C. Die Gefäße dürfen höchstens zu 95% ihres
Fassungsraumes gefüllt sein.</p> <p>D. Ein Versandstück darf nicht schwerer als
100 kg sein.</p> <p>E. Im Beförderungspapier hat der Absender zu-
sätzlich zu den üblichen Angaben zu vermer-
ken:
„Beförderung vereinbart nach Rn. 2010 des
ADR“.</p> <p>F. Die Vereinbarung gilt im Verkehr zwischen
der Bundesrepublik Deutschland und Öster-
reich.</p> <p style="text-align: right;">Bonn-Bad Godesberg, 10. August 1978</p> <p>Die für das ADR zuständige Behörde der Bundes-
republik Deutschland:</p> <p style="padding-left: 40px;">Der Bundesminister für Verkehr:
Im Auftrag:
Dr. Klug</p> <p style="text-align: right;">Wien, 1978 03 08</p> <p>Für den Bundesminister für Verkehr der Repu-
blik Österreich:
Hehenberger</p> | <p>b) Österreichisches Kunststoffinstitut
Arsenal Obj. 213
A-1030 Wien ou</p> <p>c) un autre institut d'essai autorisé à cet
effet en Autriche</p> <p>conformément aux conditions reconnues
par les parties contractantes.</p> <p>B. Les récipients construits selon le modèle
soumis à l'épreuve doivent porter en caractères
bien lisibles et indélébiles les désignations sui-
vantes:</p> <p style="padding-left: 40px;">le nom ou le sigle du fabricant
le sigle « D » ou « A »
l'abréviation de l'Institut d'essai, par ex.
« BAM »
le numéro d'enregistrement
le numéro et l'année de fabrication
l'indication de la durée d'utilisation en mois
ou années
ainsi que la phrase placée en tête:
« Remplissage avec la matière dangereuse
seulement conformément à (signe du
modèle).</p> <p>C. Les récipients ne doivent pas être remplis à
plus de 95% de leur capacité.</p> <p>D. Un colis ne doit pas peser plus de 100 kg.</p> <p>E. L'expéditeur devra porter dans le document
de transport la mention supplémentaire:</p> <p style="padding-left: 40px;">« Transport convenu selon le marginal 2010
de l'A.D.R. ».</p> <p>F. Le présent accord est applicable aux trans-
ports effectués entre la République Fédérale
d'Allemagne et la République d'Autriche.</p> <p style="text-align: right;">Bonn-Bad Godesberg, 10. August 1978</p> <p>L'autorité compétente de la République Fédérale
d'Allemagne pour l'A.D.R.:</p> <p style="padding-left: 40px;">Pour le Ministre fédéral des Transports:</p> <p style="text-align: right;">Dr. Klug</p> <p style="text-align: right;">Vienne, 1978 03 08</p> <p>Pour le Ministre fédéral des Transports de la
République d'Autriche:
Hehenberger</p> <p style="text-align: right;">Kreisky</p> |
|--|--|

469.**A c c o r d**

entre le Ministre des Transports et du Waterstaat du Royaume de Pays-Bas et le Ministre fédéral des Transports de la République d'Autriche au sens du marginal 2010 de l'ADR

1. Par dérogation aux dispositions du marginal 2550 de l'Annexe A de l'ADR les mélanges de Bis-(2 tertio-Butyl peroxy-isopropyl) — 1,4 benzène et Bis-(2 tertio-Butyl peroxy-isopropyl) — 1,3 benzène de 40% ou moins avec un solide inerte peuvent être transportés sans conditions spéciales.

2. Les prescriptions des Annexes A et B de l'ADR ne sont pas applicables au transport des matières mentionnées sous 1.

3. Cet accord est applicable aux transports effectués entre les Pays-Bas et l'Autriche.

La Haye, le 15 juillet 1977

L'autorité compétente des Pays-Bas:

R. Regouw

Vienne, 1978 08 16

Pour le Ministre fédéral des Transports de la République d'Autriche:

Hehenberger

(Übersetzung)

V e r e i n b a r u n g

zwischen dem Minister für Verkehr und Wasserwirtschaft des Königreiches der Niederlande und dem Bundesminister für Verkehr der Republik Österreich gemäß Rn. 2010 des ADR *)

1. Abweichend von den Bestimmungen der Rn. 2550 der Anlage A des ADR können Mischungen von Bis-(2 tertio-Butyl Peroxy-Isopropyl) — 1,4 Benzol und Bis-(2 tertio-Butyl Peroxy-Isopropyl) — 1,3 Benzol von 40% oder weniger mit einem inerten festen Stoff ohne besondere Bedingungen befördert werden.

2. Die Vorschriften der Anlagen A und B des ADR gelten nicht für die Beförderung der unter Z. 1 angeführten Stoffe.

3. Diese Vereinbarung gilt für Beförderungen zwischen den Niederlanden und Österreich.

Den Haag, am 15. Juli 1977

Die zuständige Behörde der Niederlande:

R. Regouw

Wien, 1978 08 16

Für den Bundesminister für Verkehr der Republik Österreich:

Hehenberger

*) Kundgemacht in BGBl. Nr. 522/1973 in der Fassung der Kundmachungen BGBl. Nr. 523/1973, 377/1974, 249/1975, 250/1975, 251/1975, 261/1975, 522/1975, 352/1978, 353/1978 und 354/1978

Kreisky



AMTLICHE SAMMLUNG

WIEDERVERLAUTBARER ÖSTERREICHISCHER RECHTSVORSCHRIFTEN

Folgende Hefte sind lagernd:

1945:		Heft 7: Feiertagsruhegesetz 1957 S 8—
Heft 3: Vergnügungssteuergesetz für Wien S 1—		Heft 8: Hausbesorgerordnung 1957 S 6—
1949:		Heft 9: Gebührengesetz 1957 S 28—
Heft 1: Wohnungsanforderungsgesetz 1949 S 1:50		1958:
Heft 2: Lastverteilungsgesetz 1949 S 1:20		Heft 1: Arbeitslosenversicherungsgesetz 1958 —
Heft 3: Wuchergesetz 1949 S 1—		AIVG. 1958 S 8—
Heft 4: Jugendgerichtsgesetz 1949 S 2—		1959:
Heft 5: Staatsbürgerschaftsrecht 1949 S 1:50		Heft 1: Arbeiterurlaubsgesetz 1959 S 2:80
Heft 6: Gesetz über die bedingte Verurteilung 1949 S 1:20		Heft 2: Nationalrats-Wahlordnung 1959 S 35—
1950:		Heft 3: Wasserrechtsgesetz 1959 — WRG. 1959. S 50—
Heft 2/3: Verwaltungsverfahren —		Heft 4: Kartellgesetz 1959 S 15—
Agrarverfahrens-Gesetz S 15—		1960:
Heft 4: Wiedereinstellungsgesetz 1950 S 4—		Heft 1: Strafprozeßordnung 1960 S 16—
Heft 5: Epidemiegesetz 1950 S 7—		1961:
Heft 6: Preisregelungsgesetz 1950 S 4—		Heft 1: Heimarbeitsgesetz 1960 S 62—
1951:		1962:
Heft 1: Agrarbehördengesetz 1950 S 2—		Heft 1: Nationalrats-Wahlordnung 1962 S 44—
Heft 2: Todeserklärungsgesetz 1950 S 3—		Heft 2: Bundespräsidenten-Wahlgesetz 1962 ... S 12—
Heft 3: Paßgesetz 1951 S 6—		Heft 3: Volksabstimmungsgesetz 1962 S 14—
Heft 4: Kraftloserklärungsgesetz 1951 S 4—		Heft 4: Gerichtliches Einbringungsgesetz 1962
Heft 5: Abgabeneinhebungsgesetz 1951 S 4:50		(GEG. 1962) S 10—
Heft 6: Rechtsvorschriften auf dem Gebiete der		Heft 5: Gerichts- und Justizverwaltungsge-
Bodenreform S 16—		bührengesetz 1962 (GJGebGes. 1962). S 40—
Heft 7: Arbeitshausgesetz 1951 S 5—		1964:
Heft 9: Suchtgiftgesetz 1951 S 4—		Heft 1: Hebammengesetz 1963 S 12—
Heft 10: Giftgesetz 1951 S 6—		Heft 2: Mühlengesetz 1963 S 14—
Heft 11: Lebensmittelgesetz 1951 S 14—		1965:
1952:		Heft 1: Verwaltungsgerichtshofgesetz —
Heft 1: Verwaltungsgerichtshofgesetz —		VwGG. 1965 S 26—
VwGG. 1952 S 16—		Heft 2: Gebührenanspruchsgesetz 1965 —
Heft 2: Lebensmittelbewirtschaftungs-		GebAG. 1965 S 30—
gesetz 1952 S 7—		1968:
Heft 3: Feuerschutzsteuergesetz 1952 S 4—		Heft 1: Marktordnungsgesetz 1967 S 40—
Heft 4: Lastverteilungsgesetz 1952 S 6—		1970:
1953:		Heft 1: Wählerevidenzgesetz 1970 S 18—
Heft 2: Invalideneinstellungsgesetz 1953 S 7:50		Heft 2: Nationalrats-Wahlordnung 1970 S 62—
Heft 3: Beförderungsteuergesetz 1953 S 5—		Heft 4: Markenschutzgesetz 1970 S 32—
Heft 4: Markenrecht S 11—		Heft 5: Musterschutzgesetz 1970 S 18—
Heft 5: Musterschutzgesetz 1953 S 5:50		1971:
Heft 6: Verfassungsgerichtshofgesetz —		Heft 1: Bundespräsidentenwahlgesetz 1971..... S 22—
VerfGG. 1953 S 12—		1972:
Heft 7: Versammlungsgesetz 1953 S 3:50		Heft 1: Bundesgesetz über das Bundesgesetz-
Heft 8: Sozialversicherungs-Überleitungs-		blatt 1972 S 12—
gesetz 1953 — SV-ÜG. 1953 S 28—		1973:
Heft 9: Verwaltergesetz 1952 S 7—		Heft 1: Volksabstimmungsgesetz 1972 S 30—
Heft 10: Wohnungsanforderungsgesetz 1953 S 10—		Heft 2: Volksbegehrengesetz 1973 S 28—
1956:		Heft 3: Wählerevidenzgesetz 1973 S 30—
Heft 2: Milchwirtschaftsgesetz 1956 S 7:50		1975:
Heft 3: Getreidewirtschaftsgesetz 1956 S 6:50		Heft 1: Strafprozeßordnung 1975 (StPO) S 88—
Heft 4: Viehverkehrsgesetz 1956 S 6:50		1977:
1957:		Heft 1: Arbeitslosenversicherungsgesetz 1977
Heft 1: Nationalrats-Wahlordnung 1957 S 17—		(AIVG) S 44—
Heft 2: Bundespräsidenten-Wahlgesetz 1957 ... S 7—		1978:
Heft 3: Bauarbeiter-Urlaubsgesetz 1957 S 4:50		Heft 1: Wehrgesetz 1978 S 65—
Heft 5: Preisregelungsgesetz 1957 S 10—		
Heft 6: Rechtsvorschriften auf dem Gebiete		
des Kriegsopferversorgungswesens ... S 26—		

Zu beziehen in der Österreichischen Staatsdruckerei — Wiener Zeitung
Wien III, Rennweg 12a (Postleitzahl 1037), Tel. 72 61 51, und durch alle Buchhandlungen